

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



KINDERBUCHWOCHEN

Vorstellung des Programms der 13. Aalener Kinderbuchwochen.
Seite 2



BLECHPOWER

2. Aalener Straßenfasching in der Helferstraße der Oschtalb Ruassgugga Aalen. Seite 2



SCHECKÜBERGABE

Gospelhouse Aalen spendet für syrische Flüchtlingskinder in Antakya.
Seite 3



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

AUS DEM TECHNISCHEN AUSSCHUSS

Glasfaseranbindung der Schulen und Bildungseinrichtungen in Aalen

Die Stadt Aalen hat frühzeitig eine Vorreiterrolle beim Ausbau des Breitbandnetzes eingenommen, der sie auch weiterhin gerecht werden will. Der Technische Ausschuss hat dem Gesamtkonzept zur Anbindung der Schulen und Bildungseinrichtungen mit Glasfaser mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 500.000 Euro in den Haushaltsjahren 2016 bis 2019 zugestimmt.

OB Rentschler erklärte, dass die Internetanbindung auch für Bildungseinrichtungen ein wichtiger Standortfaktor sei und mittlerweile auch große Bedeutung im Rahmen der Unterrichtsgestaltung und -vorbereitung habe. „Daher wollen wir in Aalen die flächendeckende Anbindung aller Schulstandorte, der Volkshochschule Aalen und der Stadtbibliothek an das Glasfasernetz. Das Land Baden-Württemberg hat im letzten Jahr die Fördersätze deutlich erhöht. Wir können sehr zufrieden sein, nun als erster Standort landesweit im Rahmen eines strategischen Maßnahmenplans in Kooperation mit den Stadtwerken Aalen das Vorhaben umzusetzen.“

Die Umsetzung erfolgt schrittweise in Arbeitspaketen in den Jahren 2016 bis 2019.

Die Federführung des Projektes liegt bei der städtischen Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Tiefbauamt, die Umsetzungsplanung erfolgt durch die Stadtwerke Aalen. Das vom Gemeinderat beschlossene Schulbausanierungsprogramm fließt in die aktuellen Planungen mit ein. Im Jahr 2016 ist die Glasfaseranbindung folgender Schulen mit einem Investitionsvolumen von rund 142.000 Euro vorgesehen: Bohlschule, Theodor-Heuss-Gymnasium / Uhland Realschule, Gemeinschaftsschule Welland, Volkshochschule, Bürgerhaus Wasseralfingen, Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen, Gartenschule Ebnat, Schwarzfeldschule Dewangen.

Die Mittel aus dem Haushalt der Stadt Aalen können sehr effizient eingesetzt werden, da in den vergangenen Jahren bereits sehr viel Infrastruktur aufgebaut wurde und so die nun benötigten Leerrohre, Glasfaserleitungen und Anschlusspunkte bereits zur Verfügung stehen. „Durch die vielen bereits umgesetzten Projekte in den Ortsteilen und natürlich dem Ausbau als bundesweite Modellkommune der Deutschen Telekom im Vorwahlbereich 07361 sind wir nun schnell handlungsfähig“, freut sich auch Aalens Wirtschaftsförderer Wolfgang Weiß.



Foto: Stadt Aalen

Auch in den Ortsteilen geht es voran, die Glasfaserleitungen wurden jüngst in weiten Teilen Waldhausens und in Unterkochen-Glashütte verlegt, die Ausschreibung für den Betreiber steht kurz vor dem Abschluss. Ebenso werden im Jahr 2016 in Kooperation mit Abtsgmünd und Schechingen Mittel für den Ausbau von Reichenbach und Bernhardsdorf beantragt. Ziel der Stadt Aalen ist es mittel- bis langfristig alle Gebäude direkt mit Glasfaser anzuschließen, die Planung dafür liegt vor und wird Stück für Stück umgesetzt.

Ziel der „Breitbandinitiative Baden-Württemberg II“, die vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im August 2015 gestartet wurde ist es, eine bedarfsgerechte, flächendeckende und erschwingliche Breitbandversorgung mit einer Übertragungsrate von mindestens 50 MBit/s beim Herunterladen zu schaffen. Beim überwiegenden Bedarf sind symmetrische Übertragungsraten von mindestens 50 MBit/s beim Download und Upload vorgesehen. Die Förderung des Projektes beim Land Baden Württemberg wird beantragt.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Achtung: geänderter Sitzungsort!

Am Donnerstag, 28. Januar 2016 um 15.30 Uhr findet in der Festhalle Unterkochen eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO 2. Nachrücken von Herrn Karl Dambacher (CDU), Hohenloher Straße 37, 73432 Aalen für den verstorbenen Stadtrat Anton Nuding (CDU) in den Gemeinderat der Stadt Aalen 3. Neubesetzung von Gremien durch das Nachrücken von Stadtrat Karl Dambacher 4. Regelung der Stellvertretung in den Gremien 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen aufgrund des Gesetzes zur Änderung kommunalverfassungsrecht- | <ol style="list-style-type: none"> 6. Vorstellung der Planung für das IHK Bildungszentrum 7. Fortschreibung der Bevölkerungsvorausrechnung der Stadt Aalen bis um Zieljahr 2025 8. Statistische Auswertung - Einwohner mit Migrationshintergrund in Aalen 9. Änderung der Marktsatzung 10. Vergabe von drei Löschgruppenfahrzeugen HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Aalen 11. Allgemeinverfügung über die Ladenöff- | <ol style="list-style-type: none"> 12. Bebauungspläne <ol style="list-style-type: none"> a) Bebauungsplan „Schleifbrückenstraße“ westlich des Kochers, Plan Nr. 01-03/13 in den Planbereichen 01-03, 03-06, Aalen-Kernstadt <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB b) Bebauungsplan „Erweiterung Dauerkleingartenanlage Kocherwiesen“, im Planbereich 73-01 in Aalen-Wasseralfingen, Plan Nr. 73-01/1 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 73-01/1 13. Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> gez. Thilo Rentschler Oberbürgermeister | <ol style="list-style-type: none"> - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB c) Bebauungsplan „Dauerkleingartenanlage Eichelberg“, in den Planbereichen 75-05, 75-06 und 75-08 in Aalen-Wasseralfingen, Plan Nr. 75-08 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 75-08 <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB |
|---|---|--|--|

Rathaussturm 2016

Die Aalener Fasnachtszunft unterstützt von den Unterkochener Bärenfänger und den Oschtalb Ruassgugga stürmen am Gumpendonnerstag, 4. Februar 2016 um 15 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Truppen der Zünfte gelingt, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Thilo Rentschler abzusetzen.

Dem Vernehmen nach werden der Oberbürgermeister und seine Getreuen unter tatkräftiger Mithilfe der Schützenkameradschaft Dewangen das Rathaus zäh verteidigen.

Die vereinigten „Meckerer“ und „Bärenfänger“ treffen sich um 14.30 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt.

Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Gardien der Meckerzunft und dem Funkenmariechen.

Das Rathausfoyer wird durch die Betriebssportgruppe bewirtet.

Wir bitten um Verständnis, dass der Dienstbetrieb an diesem Nachmittag im Rathaus eingeschränkt ist.



Rathaussturm 2015.

Foto: Stadt Aalen

Parken in Aalen - einfach und preiswert



Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Mai am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS

Samstags von 8 bis 18 Uhr. Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr. Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

TIEFGARAGE KREISSPARKASSE OSTALB

Samstags von 8.30 bis 18 Uhr, Bezahlung mit EC-Karte. Für KSK-Kunden 30 Minuten frei, für Nicht-Kunden 10 Minuten frei, die zweite halbe Stunde 25 Cent, jede weitere angefangene Stunde 75 Cent. Außerdem stehen auf dem neuen Parkplatz an der Bischof-Fischer-Straße gebührenfrei mit Parkscheibe 40 Parkplätze zur Verfügung.

Lichtmessmarkt in der Aalener City

Traditionell 40 Tage nach Weihnachten findet am Dienstag, 2. Februar 2016 der Lichtmessmarkt statt.

Weit über 100 Aussteller präsentieren ihr vielfältiges Angebot, zu dem Küchenzubehör, Schmuck, Lebensmittel und Textilien gehören. „Der Besuch des Marktes ist immer ein besonderes Erlebnis. Ich freue mich, dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele Händler in Aalen präsentieren“, so Citymanager Reinhard Skusa. Die Tradition wird auch von den bestehenden Geschäften gerne gesehen. Das Flair dieses Marktes und die schöne Innenstadt machen den Besuch zum Erlebnis. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann der Markt bequem und stressfrei erreicht werden.

Übrigens, auf www.aalen.de kann über die Webcam das Markttreiben beobachtet werden.

Ämter am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016 bleiben das Rathaus, die Bezirksämter und alle Geschäftsstellen der Stadtbezirke geschlossen. Auch die Tourist-Information Aalen sowie die Stadtbibliothek haben am Nachmittag nicht geöffnet.

Das Limesmuseum ist am Dienstag, 9. Februar 2016 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Innenstadtverein „ACA“ teilt mit, dass am Faschingsdienstag viele Aalener Geschäfte bereits um 13 bzw. 14 Uhr schließen. Das Einkaufszentrum „Mercatura“ hat zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Im Rathausfoyer treffen sich traditionell die Meckerer ab 14 Uhr zum „Sauren Meckereck“.



Baumfällarbeiten am Taufbach geplant

Sofern die Witterungsverhältnisse es weiterhin zulassen, sollen am Taufbach in Aalen in den kommenden Tagen Baumfällarbeiten durchgeführt werden. Die Stadt Aalen hat südlich der Taufbach-Kleingartenanlage ein bislang als sogenanntes Grabeland genutztes Grundstück erworben um dort in absehbarer Zeit eine Renaturierung des begründigten Bachlaufs durchzuführen. Zur Vorbereitung dieser Maßnahme müssen die entlang des Bachlaufs und im angrenzenden Talgrund stehenden Nadelgehölze entfernt werden.

Der angrenzende Fußweg muss während der Arbeiten zeitweilig gesperrt werden. Für Spaziergänger stehen aber Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für Unannehmlichkeiten, die den Erholungssuchenden im Taufbachtal hierdurch eventuell entstehen können.

MUSIKSCHULE

Preisträger-Konzert Jugend musiziert
 Freitag, 29. Januar 2016 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Schnuppertag
Schauen - informieren - ausprobieren
 Samstag, 30. Januar 2016 | 11 bis 13 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Vorsicht Gebläse! Gemeinsames Vorspiel der Bläserklassen
 Dienstag, 2. Februar 2016 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Fachbereich-Konzert Bläser
Es musizieren Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Blasinstrumente
 Mittwoch, 3. Februar 2016 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Vorspiel - Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Geigen-Klasse von Liviu Bogdan.
 Donnerstag, 4. Februar 2016 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

THEATER DER STADT AALEN

Hinter der Kulisse ... von „Die mich jagen“ ENTFÄLLT!
 Mittwoch, 27. Januar 2016 | 19 Uhr | Altes Rathaus, Napoleonzimmer

„Die mich jagen“ von Eva Rottmann (14+)
 Freitag, 29. Januar 2016 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Sonny Boys“ von Neil Simon.
 Samstag, 30. Januar 2016 | 20 Uhr | Wi.Z

„Himml und Hände“ (4 +) Uraufführung von Carsten Brandau.
 Sonntag, 31. Januar 2016 | 15 Uhr | Altes Rathaus

KULTURKÜCHE AALEN E.V.

Die Kulturküche Aalen e.V. sucht für die Flüchtlingsunterkunft Umler Straße: Gebrauchsfähige Nähmaschinen, einen Wasserkocher, eine Kaffeemaschine, Stoffe.

Es soll dort ein „Nähcafé“ eingerichtet werden, um die Gemeinschaft der Bewohnerinnen und Bewohner zu unterstützen. Telefon: 07361 931745.

IMPRESSUM

Herausgeber
 Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Oberbürgermeister Thilo Rentschler
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss am 20. Januar 2016

Verbesserung Fußgänger-Wegeverbindung an der Rombacher Straße

Der Technische Ausschuss hat den Bau eines kombinierten Geh- und Radwegs in der Rombacher Straße zwischen der Bushaltestelle beim Schubart-Gymnasium und der Fußgängerampel beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 45.000 Euro. Durch die Maßnahme wird die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in diesem Bereich verbessert. Radfahrer müssen zu Stoßzeiten bereits jetzt besondere Vorsicht an dieser Stelle walten lassen und Rücksicht auf Fußgänger nehmen. Dies wird auch in Zukunft erforderlich sein, durch einen Hochbord wird der Weg jedoch künftig von der Straße getrennt sein.

Der Weg soll knapp 2,50 Meter breit und 85 Meter lang werden. Durch die Maßnahme wird die Fahrbahn etwas verengt und erfordert von den Autofahrern mehr Disziplin und Einhaltung der Geschwindigkeit. Die Straße ist stark befahren und weist eine mittlere Verkehrsbelastung von 9.000 bis 9.700 Fahrzeugen je 24 Stunden auf.

In der Rombacher Straße gibt es zwei Queerungsmöglichkeiten. Eine Ampel am Knoten Rombacher Straße / Friedhofstraße sowie eine Fußgängerampel an der Steimlestraße auf Höhe des Schubart-Gymnasiums. Durch den geplanten Geh- und Radweg entlang der Stützmauer kann mit verhältnismäßig einfachen Mitteln eine gesicherte Wegeverbindung unabhängig von der Treppenanlage des Schulgeländes und des unbeleuchteten Schulhofs geschaffen werden. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung soll im Rahmen des Lärmaktionsplans geprüft werden. Außerdem soll nun in regelmäßigen Abständen die Geschwindigkeitsanzeigetafel aufgestellt werden, um Autofahrer aufmerksam zu machen.

Vergabe von Landschaftsbauarbeiten an der Kocherburgschule

Der Schulhof der Kocherburgschule Unterkochen soll saniert und im Zuge der Ganztagesbetreuung ein Kleinspielfeld angelegt werden. Die Landschaftsbauarbeiten wurden an den günstigsten Bieter, die Firma Schiessle GmbH & Co. KG mit einer vorläu-

figen Auftragssumme von 429.817,33 Euro vergeben.

Neubau Führungs- und Lagezentrum beim Polizeipräsidium Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler brachte nochmals seine Freude zum Ausdruck, dass Aalen Standortkommune für das Polizeipräsidium der Landkreise Ostalb, Schwäbisch Hall und Rems-Murr-Kreis werde. „Wir können stolz darauf sein, dass das Land Baden-Württemberg so entschieden hat. Mit dem Bau des Führungs- und Lagezentrums erhält die Polizei modernste Möglichkeiten, um verschiedenste Schadenslagen im gesamten Zuständigkeitsbereich koordinieren zu können. Die Baugenehmigung ist erteilt und ich freue mich, dass die Bauarbeiten bald beginnen können.“

Michael Bauer vom Führungs- und Einsatzstab hat das Bauvorhaben vorgestellt. Das Führungs- und Lagezentrum kostet 8,6 Mio. Euro und es entstehen 84 Arbeitsplätze. Der zweigeschossige, langgestreckte Baukörper wird südöstlich des Bestandsgebäudes auf die bestehende Tiefgarage aufgesetzt. Städtebaulich konnte so zusammen mit der Stadt Aalen eine Variante gefunden werden, die sich besonders sensibel in die bestehende Bebauung einfügt. Der Neubau wird im 1. Obergeschoss über einen Verbindungsteg an den Bestand angebunden.

Bereits im Juni 2016 soll mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden. Zunächst müssen Leitungen im Bestand verlegt werden, bevor dann im Spätsommer 2016 mit den Rohbauarbeiten begonnen werden kann. Der Innenausbau ist ab Mitte 2017 geplant, so dass mit einer feierlichen Übergabe an das Polizeipräsidium Aalen im Frühjahr 2018 gerechnet werden kann.

Neubau Altenpflegeheim durch den DRK Kreisverband Aalen e.V.

Kreisvorsitzender Dr. Eberhard Schwerdtner und Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner haben gemeinsam mit Beate Kayser vom Büro Kayser Architekten den geplanten Neubau des Senioren- und Pflegeheims am Fest- und Marktplatz in Unterrombach vorgestellt. Der Standort sei ideal im Zentrum der Weststadt gelegen und das DRK investiert 12 Millionen Euro in das Projekt. In dem Neubau werden 56 Pflegeplätze und zwei Seniorenwohnungen geschaffen. Im Erdgeschoss werden die Hofherrn-Apotheke, die Kreissparkasse und eine Cafeteria einziehen. Außerdem ist Raum für eine Arztpraxis vorgesehen. Es sei sehr erfreulich, nun auf diesem 6.000 m² Areal ein sehr qualitativvolles Objekt verwirklichen zu können. Aufgrund der demografischen Entwicklung gehe der Bedarf an vollstationären Plätzen für über 85-jährige steil nach oben.

STADTBIBLIOTHEK AALEN

13. Aalener Kinderbuchwochen: „Geschichten erleben!“

Vorstellung des Programms



Michael Steffel, Leiter der Stadtbibliothek Aalen (rechts) und Margrit Baumann, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Aalen (links) haben das Programm der 13. Aalener Kinderbuchwochen Oberbürgermeister Thilo Rentschler vorgestellt.
 Foto: Stadt Aalen

Alle zwei Jahre ist es soweit: Die Aalener Kinderbuchwochen öffnen ihre Tore! Die Stadtbibliothek präsentiert ein gut geschürtes Paket voller bemerkenswerter Programmpunkte, dieses Mal mit der Einladung „Geschichten erleben!“ In den zweieinhalb Wochen gibt es bei 35 Veranstaltungen in erster Linie Autoren und Autorinnen, einen Illustrator zu erleben, Theateraufführungen zu besuchen, Märchen zu hören, Filme zu sehen, Ausstellungen zu besuchen sowie die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnet die Kinderbuchwochen am Mittwoch, 24. Februar 2016 im Torhaus mit dem Figurentheaterstück „Wie Findus zu Pettersson kam“. Eingeladen sind als Gäste die Spitzen der deutschsprachigen Kinderliteratur, wie Maja Nielsen, Sabine Ludwig, Salah Naoura, Tobias Elsäßer. Der Autor Alexander Steffensmeier ist in erster Linie Illustrator und hat sich mit seinen lustigen Bilderbüchern über die Kuh Lieselotte inzwischen eine riesige Fangemeinde geschaffen. Die Bilderbücher feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Von ihm stammen die Bilder im Programmheft. Außerdem zeigt er in einer Ausstellung Originalbilder aus dem Bilderbuch „Lieselotte lauert“. Neben zahlreichen Schulveranstaltungen gibt es nachmittags Angebote für die breite Öffentlichkeit. So kann man unter anderem den Illustrator Alexander Steffensmeier in einer Bege-

gung live erleben.

Größere Kinder und Jugendliche können ihr Talent in einer Comic-Werkstatt ausprobieren. Für das Figurentheater, eine Kooperation mit der Volkshochschule Aalen, sowie für die Begegnung mit Alexander Steffensmeier beginnt am Montag, 1. Februar 2016 in der Stadtbibliothek Aalen der Vorverkauf. Die Programme liegen ab sofort in den Bibliotheken sowie an verschiedenen anderen öffentlichen Stellen im Stadtgebiet aus.

Buchausstellung und Beginn des Vorverkaufs

Ab Montag, 1. Februar 2016 präsentiert die Stadtbibliothek Aalen in einer Ausstellung die Bücher der eingeladenen Autorinnen und Autoren zur Einstimmung auf die zahlreichen Lesungen. Die Titel können nach den Lesungen ausgeliehen werden. Ebenfalls am Montag, 1. Februar 2016 beginnt der Vorverkauf für zwei Veranstaltungen: für die Eröffnung der Kinderbuchwochen am Mittwoch, 24. Februar 2016 um 15 Uhr mit dem Figurentheater „Wie Findus zu Pettersson kam“ sowie für die Begegnung mit dem Illustrator Alexander Steffensmeier am Montag, 29. Februar 2016 um 15 Uhr. Beide Veranstaltungen finden im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal statt und wenden sich an Kinder ab vier Jahren.

LANDRATSAMT OSTALBKREIS INFORMIERT

Helfer-Börse für Flüchtlingsarbeit im Aalener Landratsamt

Verbände und Initiativen, die in der Flüchtlingshilfe aktiv sind, werden sich bei der ersten Helfer-Börse für Flüchtlingsarbeit am Donnerstag, 28. Januar 2016 um 18.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Aalen vorstellen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich bereits engagieren oder sich künftig einbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

In den letzten Monaten haben viele Menschen ihre Heimat verlassen und sich auf die Suche nach einem neuen sicheren Ort gemacht, der Zuflucht bietet. Auch in den Ostalbkreis haben viele Menschen den Weg gefunden.

Mittlerweile leben über 1.000 Personen in der sogenannten vorläufigen Unterbringung des Landkreises und noch einmal so viele in der Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden. Diese Menschen suchen Zuflucht, Perspektiven und ganz einfach ein neues Zuhause. „Wie es ist, nach einer langen Flucht in einem neuen Land mit fremder Sprache anzukommen, lässt sich für uns kaum nachvollziehen. Um so schöner ist es, wenn die Menschen hier im

Ostalbkreis auf viele helfende Hände und Unterstützer treffen, welche das Ankommen erleichtern und zur Seite stehen. Um den Hilfebedarf der Flüchtlinge und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zusammenzuführen, laden wir alle Interessierten ganz herzlich zu dieser ersten Helfer-Börse ein“, so Landrat Klaus Pavel.

Nach Begrüßung durch den Landrat werden sich an diesem Abend mehrere Verbände und Initiativen vorstellen, welche in der Flüchtlingshilfe aktiv sind. Informiert wird darüber, wo und wie man diese Projekte tatkräftig unterstützen kann und wo noch dringend ehrenamtliche Helfer gebraucht werden. Nach den Vorträgen besteht Gelegenheit, an Infoständen mit den Helfern direkt ins Gespräch zu kommen, seine Fragen loszuwerden und sich gleich einer Initiative oder einem Verband anzuschließen.

Weitere Informationen zur Helfer-Börse gibt es bei der Flüchtlingsbeauftragten des Ostalbkreises, Diana Kurschat (Telefon: 07361 503-1799; E-Mail: diana.kurschat@ostalbkreis.de).

OSCHTALB RUASSGUGGA

Blechpower in der Helferstraße



Foto: Oschtalb Ruassgugga

Am Donnerstag, 4. Februar findet nach dem Rathaussturm ab ca. 16. Uhr der 2. Aalener Straßenfasching in der Helferstraße statt.

Am Gumpendonnerstag präsentieren Aalen City aktiv, die Havannabar, der alte Hobel und die Oschtalb Ruassgugga Blechpower vom aller feinsten. Mit dabei sind außerdem Überdruck Wetzgau, die Reichenbacher Ru-

assgugga, die Schlierbachfetzter Neuler und die Garde der Aalener Fasnachtszunft.

Eine Showbühne und die verschiedenen Bars machen aus der Helferstraße eine Faschingsmeile, die zum Feiern einlädt.

In den Bars geht die Faschingsparty bis spät in die Nacht weiter. .

SBO – SCHLANKE BETRIEBSORGANISATION

Erste Bearbeitungsmaschine im Inno-Z in Betrieb genommen



Gründer Lukas Borst bei der Herstellung von Modulen für das Arbeitsplatzsystem „Chamäleon“.

Foto: Inno-Z

Viel Zeit, Mühe und Herzblut hat Gründer Lukas Borst in die Technologie hinter „SBO“ gesteckt. Nun ist es so weit – das Büro im neuen Innovationszentrum ist eingerichtet und die Gründung von „Schlanke Betriebsorganisation SBO“ vollzogen. Mit der Aufstellung und Inbetriebnahme der CNC-Portalfräsmaschine kann nun die Herstellung von Prototypen und Kleinserien in der Maschinenhalle des Innovationszentrums Aalen gestartet werden.

Das Start-up-Unternehmen „SBO“ hat sich auf innovative Arbeitsplätze aus Holz spezialisiert. Das Besondere an diesen ist, dass sie anders als herkömmliche Arbeitsplätze auch sofort in der Planungsphase zum Einsatz kommen können und während dem gesamten Lebenszyklus einfach, schnell und flexibel an Veränderungen angepasst werden können. Durch die Verwendung von Zusatzelementen ist es möglich, sämtliche prozesstechnischen Abläufe zu simulieren und diese mit realen Werkstücken ablaufen zu lassen. Möglich macht dies ein ausgeklügeltes System aus einem speziellen Lochraster und einer schraubenartigen Steckverbindung. Damit bietet das paten-

tierte System „Chamäleon“ unzählige Möglichkeiten eine Fertigungslinie im Sinne des Lukas Borst genau nach den jeweiligen Bedürfnissen aufzubauen.

Das Inno-Z bietet neben ausgestatteten Büros, tollen Besprechungsräumen und einer renommierten Adresse die Möglichkeit, in regen Austausch mit anderen Gründern zu kommen und so langfristige Partnerschaften und Synergien zu generieren. Besonders vorteilhaft sind die Nähe zur Hochschule und die Möglichkeit auf kompetente Ansprechpartner und Berater direkt vor Ort zuzugreifen zu können.

KONTAKT:

SBO – Schlanke Betriebsorganisation
im Inno-Z an der Hochschule Aalen
Anton-Huber-Str. 20
73430 Aalen
Lukas Borst
Telefon: 0176 93700902
Email: lukas.borst@sbo-woodboard.de
Webseite: www.sbo-woodboard.de

„DEIN WUNSCH FÜR UNSERE WELT“

Luftballon-Aktion vor dem Aalener Rathaus



Foto: Stadt Aalen

Trotz Schneegestöber und Eiseskälte fanden sich am Freitagvormittag, 15. Januar 2016 rund 30 Personen vor dem Aalener Rathaus ein, um dem Aufruf einer studentischen Gruppe der Hochschule Aalen zu folgen und mit einer Luftballonaktion zum Abbau von Barrieren und zur Erreichung eines verbesserten Zugang zu fremden Kulturen aufgerufen.

Unter dem Motto „Schreib es auf! Dein Wunsch für unsere Welt“ durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Wün-

sche auf ein Kärtchen notieren und mit einem Luftballon in die Welt hinausschicken. Oberbürgermeister Thilo Rentschler nahm an der Aktion teil und ließ einen Luftballon mit seinem Wunsch für eine bessere Welt steigen.

„Ich habe mir Frieden und Freiheit für unsere Welt gewünscht“, verriet er den Anwesenden und dankte den Studierenden der Hochschule Aalen für die tolle Aktion und das Engagement für die Sache der Flüchtlinge.



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

SPENDE FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER IN ANTAKYA

Gospelhouse spendet Erlös des Benefizkonzerts



Manuel Henkel und Stefan Striefler vom Gospelhouse haben einen Spendenscheck an den Ersten Bürgermeister der Stadt Aalen, Wolfgang Steidle (Mitte), übergeben. Foto: Stadt Aalen

Manuel Henkel und Stefan Striefler, Vertreter des Gospelhouse e.V. Aalen, übergeben einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro zur Unterstützung des Schulbauprojekts für syrische Flüchtlingskinder in Antakya an den Ersten Bürgermeister der Stadt Aalen Wolfgang Steidle.

Im November vergangenen Jahres veranstaltete das Gospelhouse ein Benefizkonzert mit rund 300 Besucherinnen und Besucher im Gemeindezentrum der Freikirche in der Triumphstadt. „Wir wollen ein Hilfsprojekt der Stadt Aalen und ihrer Bürgerinnen und Bürger unterstützen, denn unsere Kirche

will für die Stadt da sein“, erläuterte Pastor Striefler, warum die Stadt sich für die Unterstützung des Antakya-Schulbauprojekts für syrische Flüchtlingskinder entschieden hatten.

Erster Bürgermeister Steidle bedankte sich im Namen des Vereins syrische Flüchtlingskinder und für die Stadt Aalen für die großzügige Spende. „Die Spende ist gut angelegt, es wird jeder Euro gebraucht, um das Ziel eine Schule für rund 1.000 syrische Flüchtlingskindern in Antakya zu bauen, zu erreichen.“

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Mit Pauken und Trompeten

Die Musikschule Aalen bietet am Samstag, 30. Januar 2016 im Bürgerhaus Wasseralfingen unverbindlichen und kostenfreien Probeunterricht auf allen Musikinstrumenten an.

Ab sofort sind Anmeldungen für die Jugendkapelle Aalen und das Junge Kammerorchester Aalen möglich. Die Musikpädagogen der Musikschule freuen sich allen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Erlebniswelt der Musik zu vermitteln. Um allen das Lernen eines Musikinstrumentes zu ermöglichen, hat die Musikschule aus reichem Leihinstrumentarium zu vergeben. Besonderer Schwerpunkt der Grundkonzeption der Musikschule ist das

gemeinsame Musizieren in Chören, Ensembles oder Orchestern. Bei der Anmeldung in die spezielle Orchesterausbildung der Jugendkapelle Aalen oder dem Jungen Kammerorchester Aalen bietet die Musikschule darüber hinaus besondere Vergünstigungen.

INFO

Weitere Informationen über die Probestunden und die spezielle Orchesterausbildung sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, 07361 52 49 610 oder musikschule@aalen.de erhältlich.

WASSERALFINGEN

Kreiselkunst zur 20. Wasseralfinger Vesperkirche

Wie im letzten Jahr, weist das Kunstprojekt „Lichtinstallation mit Zwerfchen“ von Martina Ebel auf dem Wasseralfinger der Löwenbrauerei auf die Wasseralfinger Vesperkirche vom 31. Januar bis 28. Februar 2016 hin.

Aus der Kirchenpforte der Magdalenenkirche roch es verführerisch nach Essen und die Gäste saßen im Kirchengestühl vor dem Kreuz! Welch gelebtes Gesamtkunstwerk! Aber auch Anlass und Impuls, um als Künstlerin dem Fragenkomplex ARBEIT, DIENEN und UMSONST-ARBEITEN nachzugehen. Hieraus entstanden verschiedene Projekte. 2007 brachte Martina Ebel sie zu ihrer Rikscha-Aktion kostenlos zur Vesperkirche.

In den nächsten Jahren folgten Installationen auf dem großflächigen Kreisel in Richtung Wasseralfingen: die „Ruheliegen“ mitten im Verkehr, das bunte „Himmelszelt“ oder 2015 die Installation mit Straßenlaterne, Tellern und Fadenvorhang. Auch in diesem Jahr verweist die „Lichtinstallation mit Zwerfchen“ auf die Wasseralfinger Vesperkirche 2016.

FUNDSACHEN

Katze, Europ. Kurzhaar, Fundort: Wanderparkplatz; Katze, Europ. Kurzhaar, Fundort: Kreuzackerstraße. **Zu erfragen beim Tierheim Dreierhof, Telefon: 07366 5886.**

Geldbörse, schwarz, Fundort: unbekannt; Handy, weiß, „Sony Xperia“, Fundort: Aalen; Handy „Samsung“ mini, Fundort: Hofherrnweiler; Damenring, Fundort: Aalen; Handy „Samsung Galaxy 4“, Fundort: unbekannt; Fahrradhelm „KED“, Fundort: Bücher Herwig. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Hofen: RKV Hofen
Samstag, 30. Januar 2016 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Kappelbergschule

ZU VERSCHENKEN

IKEA Pax Türen, Telefon: 0163 8658081.

Angebote bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“.

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino

„KUDDELMUDELLEI BEI PETERSSON UND FINDUS“

In ihrer Reihe „Kinderkino“ zeigt die Stadtbibliothek Aalen am Freitag, 29. Januar 2016 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, den Animationsfilm „Kuddelmuddle bei Pettersson und Findus“.

Große dürfen immer machen worauf sie gerade Lust haben. Deshalb wünscht sich Kater Findus zu wachsen. Sein Wunsch geht in Erfüllung, doch Pettersson wird dafür klein, was zu allerhand Verwicklungen führt! Groß und Klein ab sechs Jahren sind bei freiem Eintritt zum Filmbesuch eingeladen.

Literatur-Treff im Februar: Zsuzsa Bánk: Die hellen Tage

Im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus stellt Iris Steffens-Fuhrmann im Februar den beeindruckenden Roman „Die hellen Tage“ vor.

Die Autorin erzählt die Geschichte dreier Familien und begleitet ihre jungen Helden durch ein halbes Leben. Als Seri, Karl und Aja zum Studium nach Rom gehen, wird die Stadt zum Wendepunkt ihrer Biographien - und zur Zerreißprobe für eine Freundschaft zwischen Liebe und Verrat, Schuld und Vergeltung.

Am Dienstag, 2. Februar 2016, stellt Iris Steffens-Fuhrmann den bemerkenswerten Roman vor. Beginn der Buchvorstellung ist wie immer um 17 Uhr, der Eintritt frei.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Pauls-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Erstkommunionkinder; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, 9.45 Uhr Kindergottesdienst in St. Ulrich.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martins-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenabschluss; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **St. Ulrich:** So. 10.30 Uhr Kindergottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.



Kreiselkunst Martina Ebel Foto: Andreas Böhm

Die Stadt Aalen unterstützt diese Kunstaktion vor allem auch unter dem Gesichtspunkt der Verknüpfung von Kunst mit sozialem Engagement.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Mittelfeld III - Ost

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung der Bebauungspläne Gewerbegebiet Mittelfeld III, Plan Nr. 66-04 und Plan Nr. 66-04/1 - Ost“ im Planbereich 66-04 in Aalen-Fachsenfeld, Plan Nr. 66-04/3 vom 12.02.2014 / 20.04.2015 und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 66-04/3.

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 17.12.2015 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 12.02.2014 / 20.04.2015.
Der Abgrenzungsplan / Aufhebungsplan

kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de)

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 12.02.2014 / 20.04.2015 und
 - dem textlichen Teil vom 12.02.2014 / 20.04.2015
 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 12.02.2014 / 20.04.2015 und
 - dem textlichen Teil vom 12.02.2014 / 20.04.2015.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Folgende Bebauungspläne werden aufgehoben, soweit diese vom Geltungsbereich des B-Planes/ der Satzung über örtliche Bauvorschriften Nr. 66-04/3 bzw. des „Abgrenzungsplans Aufhebungsbereich Bebauungsplan 66-04 und 66-04/1“ vom

20.04.2015 überlagert werden:

- Plan Nr. 66-04 „Mittelfeld III- für das Gebiet Mittelfeld zwischen der Wasseralfinger Straße und Im Loh“, in Kraft seit 11.10.2000
- Plan 66-04/1 „Änderung des Bebauungsplans Mittelfeld III im Bereich Flst. 747 (Sportplatz)“, in Kraft seit 25.07.2007

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Tel.: 07361/52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Fachsenfeld eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädi-

gungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind
- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz

2 des Baugesetzbuches (BauGB) und

- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 18. Januar 2016
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Liquidation der Technologiezentrum Aalen GmbH

Die Technologiezentrum Aalen GmbH ist liquidiert und aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei der Gesellschaft zu melden.

Aalen, den 15. Januar 2016

Für die GmbH i. L.

Robert Ihl
(Liquidator)